

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	13 (1959)
<b>Heft:</b>	3: Stadtbau : Wirklichkeit und Ideen = Urbanisme : réalité et perspectives = City planning : reality and dreams
<b>Artikel:</b>	Stadthaus Toronto : 1. Preis des internationalen Wettbewerbs = Hôtel de ville à Toronto : 1er prix du concours international = Toronto city hall : 1st prize in the international competition
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-330018">https://doi.org/10.5169/seals-330018</a>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Stadthaus Toronto

1. Preis des internationalen Wettbewerbs

Hôtel de ville à Toronto  
1<sup>er</sup> prix du concours international

Toronto City Hall  
1<sup>st</sup> Prize in the International Competition

Der Wettbewerb für ein Stadthaus in Toronto wurde international ausgeschrieben, weil die Behörden nicht nur ein Gebäude wünschten, das organisatorisch einwandfrei funktioniert und architektonisch von hoher Qualität ist, das sich nicht nur als öffentliches Verwaltungszentrum darstellen soll, sondern ein Bild gibt vom Sinn, der einem Stadthaus zukommt: die Bedeutung des Regierens, die Beständigkeit demokratischer Traditionen, der Dienst der Behörden gegenüber der Allgemeinheit.

Das Preisgericht beurteilte diesen ideellen Aspekt besonders sorgfältig. Die Aufgabe war besonders schwierig, weil der Charakter der Bebauung um das Stadthaus sich sehr rasch verändert und von Bauten verschiedener Größe, verschiedener Formen und verschiedener Bedeutung geprägt wird.

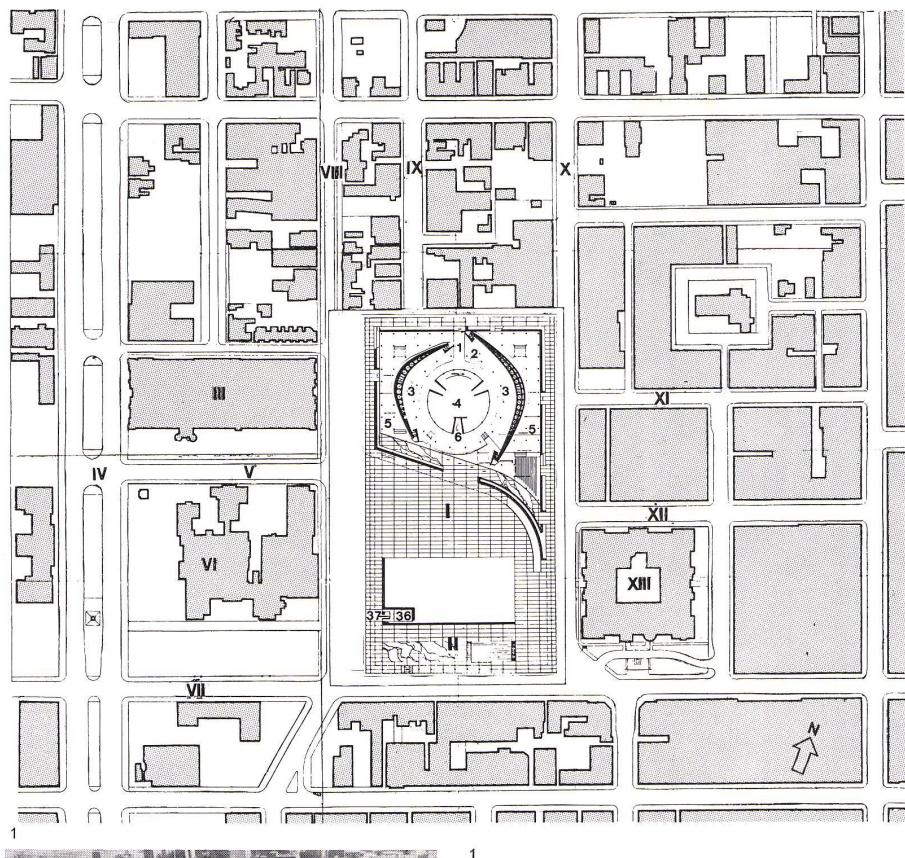
Das Preisgericht schloß deshalb Projekte aus, die den Bauten der Umgebung nach Größe und Form zu ähnlich waren. Es schied auch Turmbauten aus, die die Umgebung zwar eindeutig überragen würden, die es aber organisatorisch und finanziell als ungünstig betrachtet. Es war der Meinung, daß ein relativ niedriges Gebäude sich am besten eignet, die Bedeutung und den Sinn eines Stadthauses darzustellen, das gerade so hoch sein soll, daß es sich aus der nächsten Umgebung und aus größerer Distanz in der Bausilhouette von Toronto deutlich abhebt und das sich nach Baustoffen und Formen von jenen der umliegenden Bauten unterscheidet.

Die Mehrheit der Preisrichter war der Meinung, daß das Projekt von Revell ihrer Vorstellung am nächsten kam.

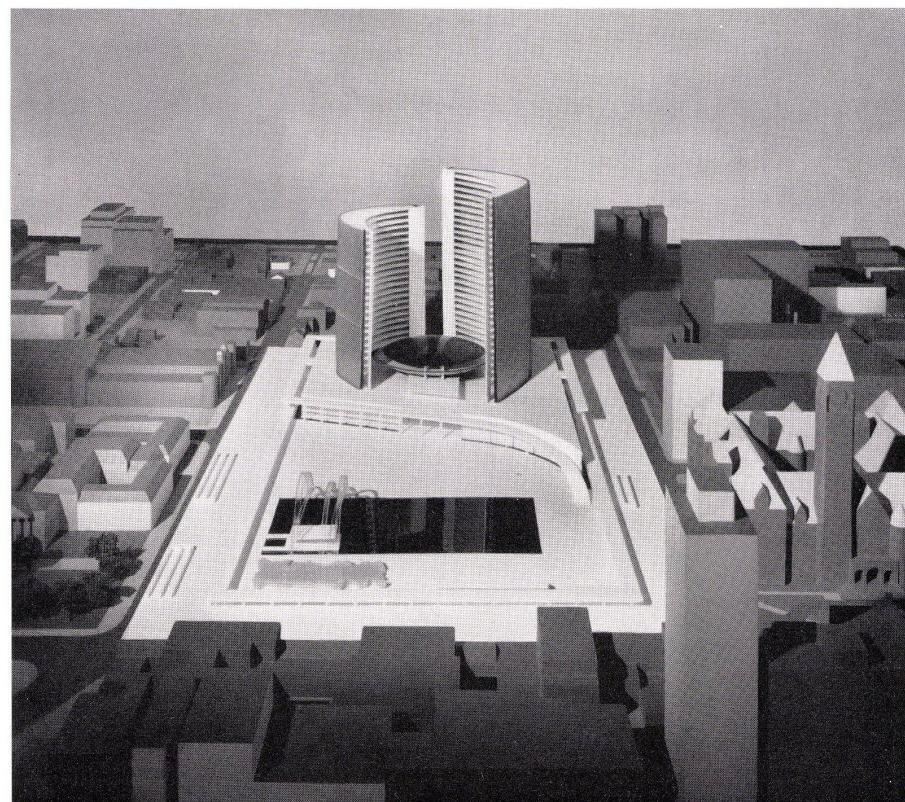
Der Stadthausplatz ist so gestaltet, daß das jetzige Stadthaus und die Osgoode-Halle nicht nur ihrer Bedeutung entsprechend in die gesamte Bauanlage einbezogen werden, sondern über den Platz zueinander räumlich in Beziehung treten können.

In den beiden gerundeten Türmen sind die Büros der Stadtverwaltung beziehungsweise der Distriktsverwaltung untergebracht. Im Zentrum der beiden Türme, die wie Muschelschalen zueinander stehen, ist der Kuppelbau der Legislative und der Exekutive gesetzt. Die bauliche Komposition drückt deutlich die

Legendennummern 1—6, 36 und 37 siehe Seite 97  
Les numéros des légendes 1—6, 36 et 37 voir page 97  
Caption numbers 1—6, 36 and 37 see on page 97

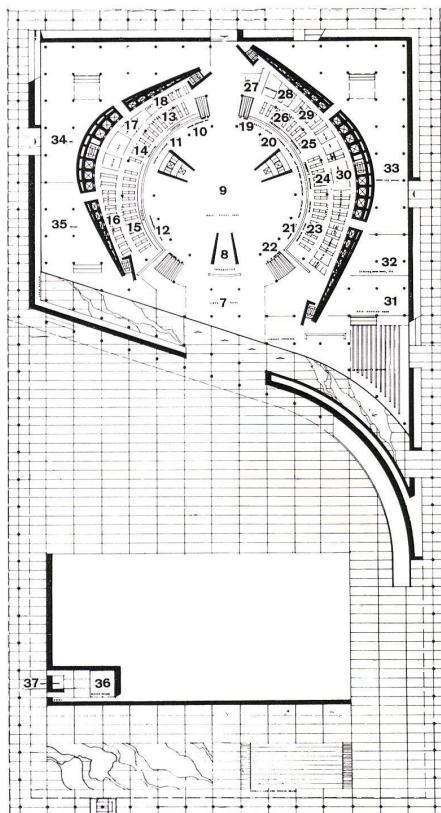


2 Das Wettbewerbsgelände von Süden.  
Le terrain du concours, vu du sud.  
The competition grounds, seen from south.

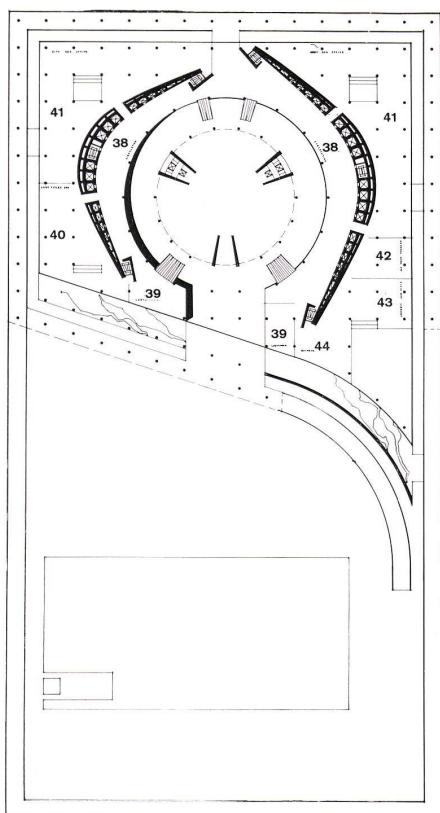


3

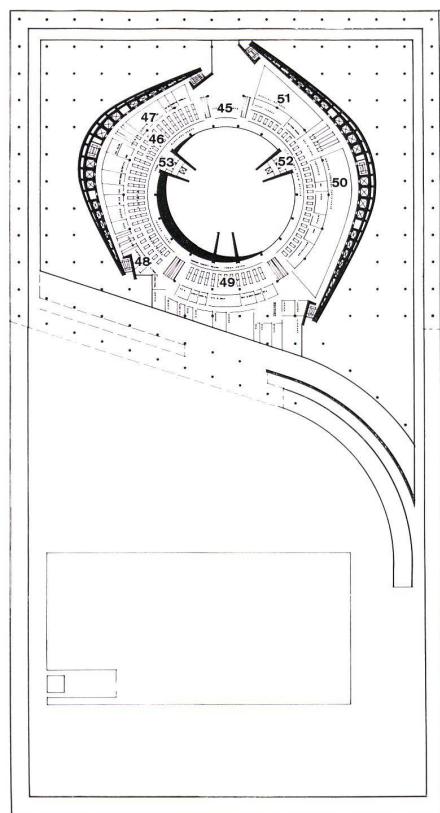
Modellaufnahme von Süden.  
Maquette vue du sud.  
View of model from south.



Erdgeschoß 1:3200  
Rez-de-chaussée.  
Ground-floor.



1. Zwischengeschoß 1:3200  
Entre-sol.  
Mezzanine.

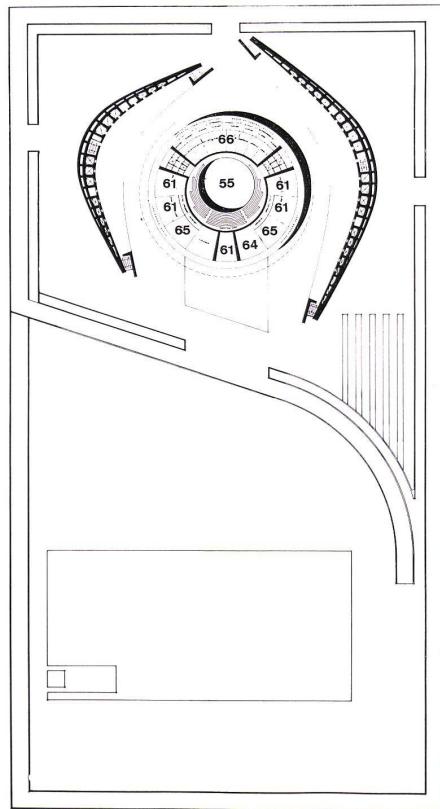
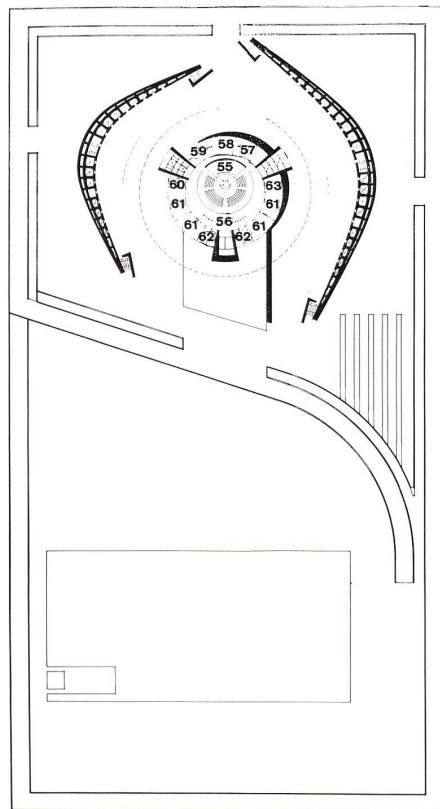
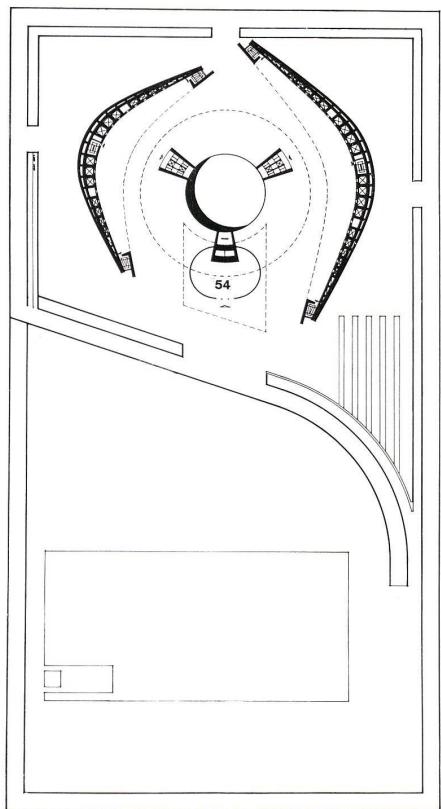


2. Zwischengeschoß 1:3200  
2e entre-sol.  
2nd mezzanine.

Eingangsgeschoß für Ehrengäste 1:3200  
Etage d'entrée des hôtes d'honneur.  
Entrance level for guests of honour.

Geschoß des Ratsaals 1:3200  
Etage de la Salle du conseil.  
Council Room level.

Galeriegeschoß 1:3200  
Etage de la galerie.  
Gallery level.

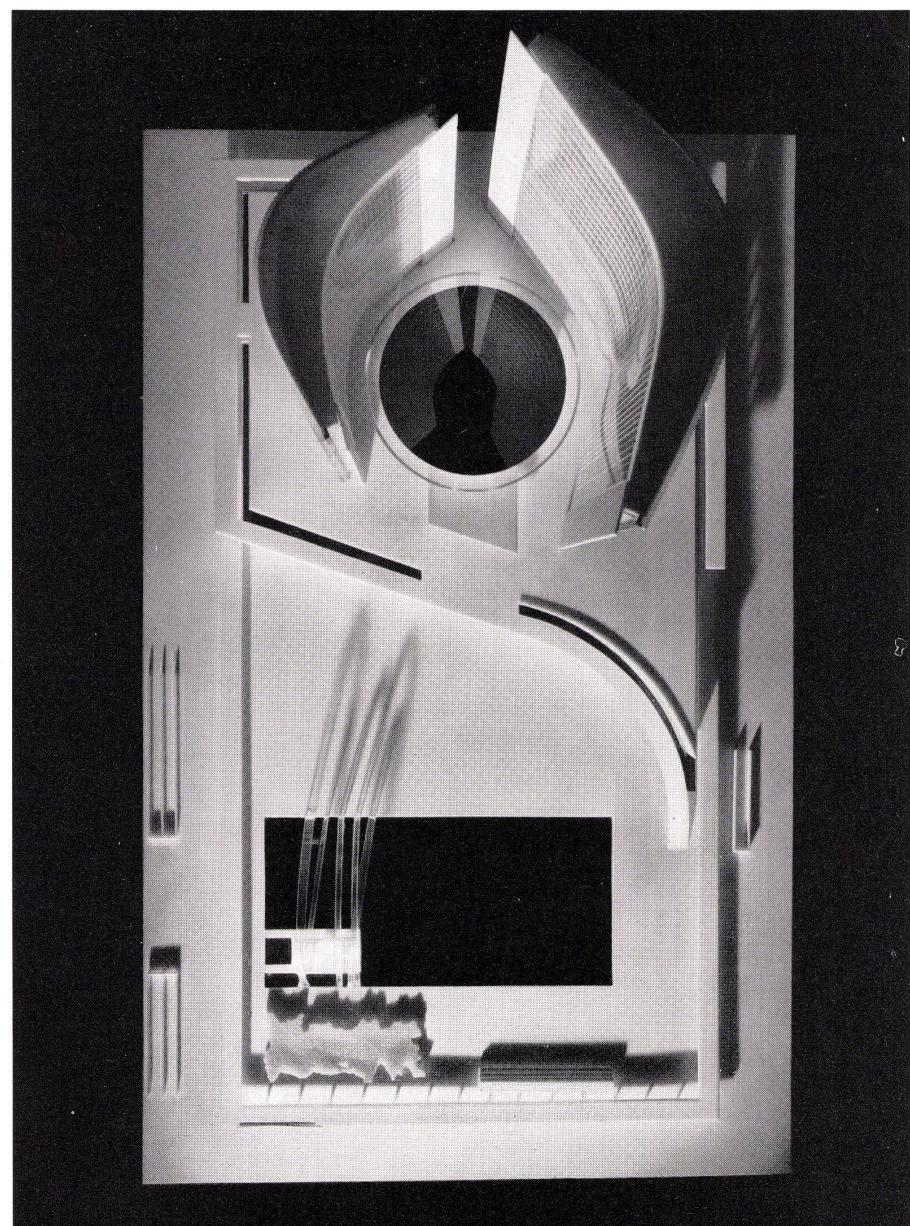
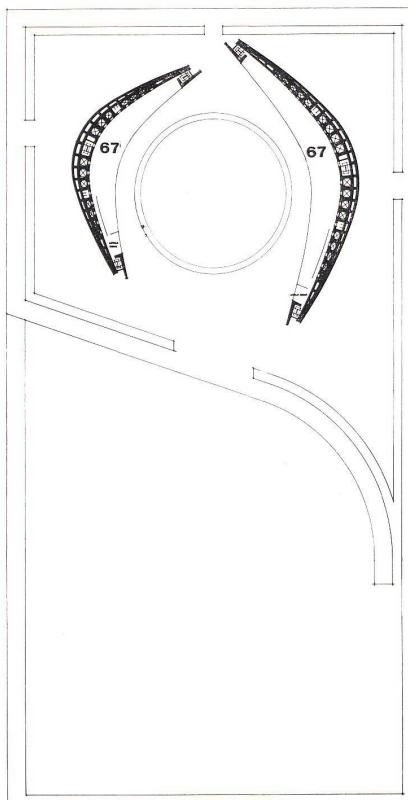


Aufgabe der einzelnen Bauteile aus: Der ein-  
geschossige Terrassenbau, der zum Stadt-  
hausplatz geöffnet ist, nimmt das Publikum  
auf, der eine Turm die Büros der Stadtverwal-  
tung, der andere Turm die Büros der Distrikts-  
verwaltung und der Kuppelbau die Büros und  
Versammlungsräume der Behörden. Die Be-  
wegung des östlichen Turmes weist auf die  
Stelle des zukünftigen Gerichtsgebäudes, die  
Bewegung des westlichen Turmes weist auf  
das jetzige Stadthaus.

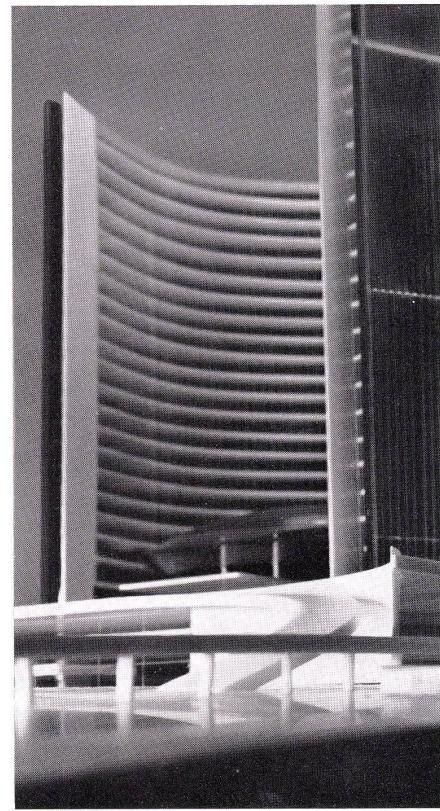
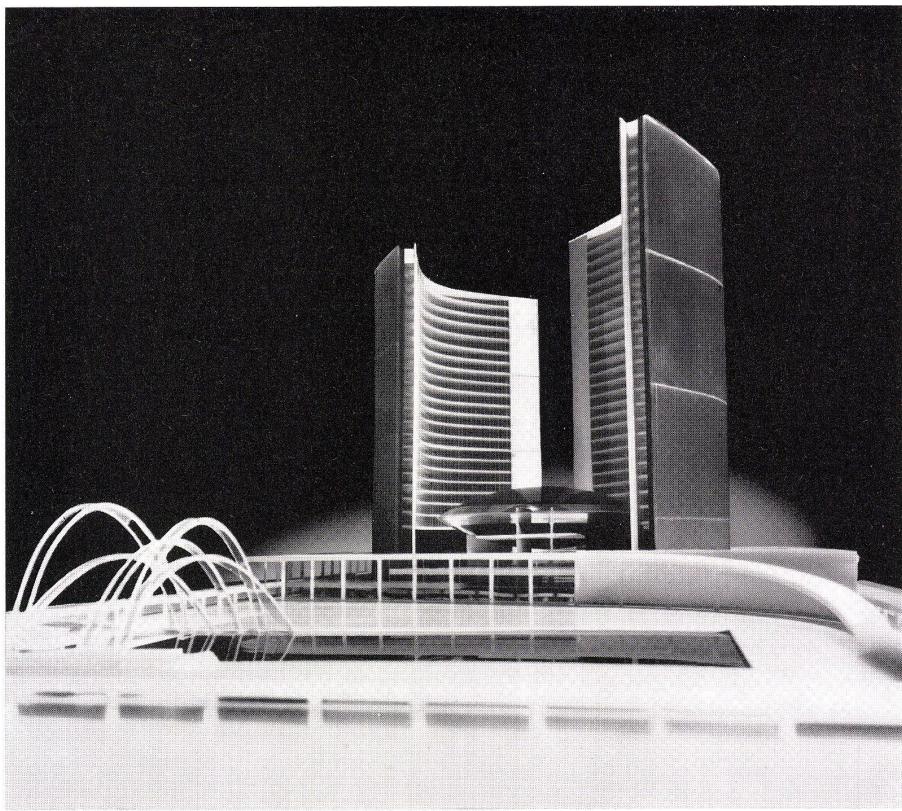
Eine Minderheit des Preisgerichtes bemängelt am Projekt, daß die geschlossenen Beton-  
wände der Türme das Stadthaus der Um-  
gebung gegenüber abschließen; sie glaubt,  
daß der Eindruck entstehen könnte, das  
Stadthaus stehe dem Bürger abweisend  
gegenüber. Sie bemängelt ferner die Verbin-

Flugaufnahme des Modells.  
Vue aérienne de la maquette.  
Air view of model.

Normales Bürgeschoß 1:3200  
Etage normal de bureaux.  
Typical office floor.



- 1 Einfahrt und Ausfahrt / Accès et départ / Access and exit
- 2 Heizung / Chauffage / Heating
- 3 Garage
- 4 Lager / Entrepôt / Storage
- 5 Unterkellerung / Partie avec cave / Excavated
- 6 Schalttafel / Tableau de commandes / Switchboard
- 7 Eingang / Entrée / Entrance
- 8 Auskunft / Renseignements / Information
- 9 Eingangshalle für Publikum / Entrée du public / Public access area
- 10 Städtisches Fürsorgeamt / Assistance sociale municipale / Municipal welfare department
- 11 Städtisches Lizenzbüro / Bureau municipal des licences / Municipal licensing
- 12 Finanzamt / Trésorerie municipale / City treasury department
- 13 Rechnungsprüfer / Vérificateur des comptes / Audit
- 14 Empfangsräume / Salles de réception / Reception
- 15 Archiv / Archives / Record storage
- 16 Aufsicht / Surveillance / Inspection
- 17 Oberaufsicht / Surintendance / Supervision
- 18 Angestellte / Employés / Office staff
- 19 Kreditgenossenschaft / Coopérative de crédit / Credit union
- 20 Stadtgärten / Jardins publics / City parks
- 21 Empfangsraum für Publikum / Réception du public / Public reception
- 22 Stadtbüro / Bureau municipal / City office
- 23 Angestellte / Employés / Office staff
- 24 Angestellte / Employés / Office staff
- 25 Angestellte / Employés / Office staff
- 26 Angestellte / Employés / Office staff
- 27 Rechtsabteilung / Service légal / Law
- 28 Konferenzzimmer / Salle de conférences / Conference room
- 29 Archiv und Lager / Archives et entrepôt / Records and stores
- 30 Empfangsraum / Réception / Reception
- 31 Lesezimmer / Salle de lecture / Reading room
- 32 Lagerarbeiten / Travaux d'entreposage / Storage work space
- 33 Büro / Bureau / Office
- 34 Städtische Registratur / Enregistrement municipal / City registry office
- 35 Grundbuchamt / Bureau du livre foncier / Land titles office
- 36 Zufahrt / Accès / Access
- 37 Wasserbecken / Bassin / Pool
- 38 Zirkulation / Circulation / Circulation
- 39 Lunchzimmer / Salle de lunch / Lunch room
- 40 Grundbuchamt / Bureau du livre foncier / Land titles office
- 41 Büros / Bureaux / Offices
- 42 Allgemeine Arbeiten / Travaux généraux / General work
- 43 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 44 Bibliothek / Bibliothèque de références / Business ref. library
- 45 Stadtverwalter / Administrateur municipal / City manager
- 46 Büro / Bureau / Office
- 47 Wahlpersonal / Personnel des élections / Election personnel
- 48 Studenten / Etudiants / Students
- 49 Angestellte / Employées métropolitains / Municipal clerks department
- 50 Archiv / Archives / Record storages archives
- 51 Spezialarchiv / Archives spéciales / Special records
- 52 Städtische Angestellte / Employés municipaux / City clerks
- 53 Städtische Angestellte / Employés municipaux / City clerks
- 54 Empfangszimmer / Salle de réception / Reception
- 55 Ratsaal / Salle du conseil / Council room
- 56 Foyer der Abgeordneten / Foyer des membres / Members lounge
- 57 Radio-Senderaum / Emetteur de radio / Radio broadcasting studio
- 58 Requisiten / Utensiles / Property storage
- 59 Zimmer für Presseberichtersteller / Salle de la presse / Press reporters' room
- 60 Vorzimmer / Antichambre / Anteroom
- 61 Sitzungszimmer / Salle de séances / Committee room
- 62 Interview-Zimmer / Salle d'interviews / Interview room
- 63 Warteräume / Salles d'attente publiques / Public waiting room
- 64 Lord Mayor
- 65 Empfang / Réception / Reception
- 66 Büros / Bureaux / Offices
- 67 Büros / Bureaux / Offices



1

2

dung zwischen den beiden Bürotürmen über die unteren Geschosse und die einseitige Anordnung der Büros an zu langen Gängen. Die Anordnung des Ratsaales und vieler dazugehöriger Räume ist organisatorisch noch nicht gelöst, und viele Benutzer haben im Kuppelbau keine Aussicht. Die Minderheit kritisiert ferner die sehr hohen Kosten, welche die Konstruktion der beiden Türme verursachen wird.

Wir schließen uns dem Urteil der Minderheit der Jury an. Wenn die Gestalt eines Bauwerkes nicht mehr wesentlich aus den zweckhaften Gegebenheiten gewonnen wird und Symbolisches auf expressive Weise bildhaft ausdrückt, steht die Baukunst in Gefahr, daß

sie ihrer Grundlagen beraubt und zur Zweckplastik wird. Daher auch die unwirtschaftliche Organisation und Konstruktion! Auch der Sinn, den das Bauwerk symbolisch ausdrückt, widerspricht unserer Auffassung. Ein Haus mit der öffentlichen Verwaltung, das der Stadt den Rücken kehrt und den Ratsaal — das Gebäude der gesetzgebenden Behörde — umschließt und abschirmt wie eine Muschel, kann den Sinn, der einem Stadthaus über das Zweckhafte hinaus zukommt, nicht ausdrücken: „die Bedeutung des Regierens, die Beständigkeit demokratischer Traditionen, der Dienst der Behörden gegenüber der Allgemeinheit.“

Wir stehen vor einer ähnlichen Lage wie beim

Projekt für das Opernhaus in Sidney von Jørn Utzon: ein bestechender Entwurf, die Verwirklichung einer Vision, aber fragwürdig als Werk der Baukunst.

Dem Preisgericht gehörten an: Sir William Holden, London; C. E. Pratt, Vancouver; Ernesto Rogers, Mailand; Eero Saarinen, Michigan, und Gordon Stephenson, Toronto. In einer ersten Stufe wurden aus den 520 eingereichten Projekten (aus 42 Ländern) acht Vorschläge ausgewählt und von ihren Verfassern weiterbearbeitet. In der Bewertung der zweiten Stufe ist das Projekt von Revell zur Ausführung bestimmt worden. (Die übrigen sieben Projekte der zweiten Stufe siehe Chronik.)

üe

1  
Modellansicht von Südosten.  
Maquette vue du sud-est.  
View of model from south-east.

2  
Modellansicht von Osten.  
Maquette vue de l'est.  
View of model from east.

3  
Südansicht.  
Vue du sud.  
South view.

4  
Querschnitt.  
Coupe transversale.  
Cross section.

3

